

Beratungsfolge:	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Generationen und Ehrenamt	19.11.2020	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	03.12.2020	Vorberatung
Gemeinderat	17.12.2020	Entscheidung

Fachbereich:	Ordnung und Soziales
Sachbearbeitung:	Peter Liedtke

Bezeichnung:	Umbau und Erweiterung der Kindertagesstätte St. Marien Twist-Bült um eine Mensa
---------------------	--

Beschlussvorschlag:

Dem Umbau und der Erweiterung der Kindertagesstätte St. Marien Twist-Bült gemäß der Vorlage nebst Finanzierungsvorschlag wird dem Grunde nach zugestimmt. Das Projekt ist in den Haushaltsplan 2021 aufzunehmen, soweit die Gesamtfinanzierung sichergestellt werden kann. Die Verwaltung wird beauftragt, die An- und Umbaupläne mit den beteiligten Trägern und Behörden abzustimmen.

Sachdarstellung:

Am 26.03.2020 hat der Gemeinderat beschlossen, einen Fachplaner mit der Entwurfsplanung und Kostenermittlung für die Vergrößerung des Speiseraumes, die Sanierung des Sanitärzimmers 2 und die Herrichtung eines direkten Zugangs zum Außenspielplatz zu beauftragen (Vorlage 0525/2020).

Die Kindertagesstätte St. Marien verfügt zurzeit über eine Betriebserlaubnis für fünf Kindergartengruppen mit 125 Betreuungsplätzen sowie zwei Krippengruppen mit 30 Betreuungsplätzen, sodass bei maximaler Auslastung 155 Kinder die Einrichtung besuchen.

Durch die An- und Umbaumaßnahmen in den vergangenen 10 Jahren hat die Kita eine grundlegende Sanierung erfahren. Lediglich der kombinierte Küchen- und Speiseraum sowie ein angrenzender Sanitärzimmers wurde seit den 1980er Jahren nicht mehr verändert. Diese Räume entsprechen nicht mehr der Größe und den Anforderungen eines funktionalen Kita-Betriebes und erfordern aufgrund der aktuellen Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen Veränderungen. Der Zugang zum Außenspielgelände ist für die große Anzahl der Kinder nicht zufriedenstellend gelöst. Zurzeit werden Gruppen- und Sanitärzimmers als Durchgang genutzt.

Die vorhandene Verteilkküche hat eine Größe von 32,62 m². Neben der Küchenzeile gibt es hier maximal 20 Sitzplätze für die kombinierte Nutzung als Speiseraum. Zurzeit sind 35 Kinder über 3 Jahren im Ganztagsbetrieb angemeldet, so dass der Platz in der Mensa nicht ausreicht. Eine Teilung in zwei Gruppen würde mehr Arbeitszeit für die hauswirtschaftliche Kraft erfordern und die pädagogischen Fachkräfte personell stärker in die Beaufsichtigung während der Essenszeiten einbinden.

Die beengte räumliche Situation sowie der Unterhaltungsrückstand am vorhandenen Sanitärzimmers kann durch die vorgelegte Entwurfsplanung des Architektenbüros Liedtke + Lorenz nachhaltig verbessert werden.

Die Planung sieht den Anbau einer eingeschossigen Mensa mit 56 Plätzen vor. Zur Erschließung des Anbaus wird der sanierungsbedürftige Sanitärzimmers 2 aufgelöst und zum Flur

zur Mensa umfunktioniert. Das ehemalige Büro der Leitung zieht in das nicht mehr genutzte Büro des Familienzentrums um. Im frei gewordenen Leitungsbüro entsteht ein gemeinsamer Sanitärraum für die Gruppenräume 1 und 2. Der bisherige Sanitärraum 1 wird zukünftig als Schmutzschleuse zum Außenbereich genutzt. In der alten Küche/Mensa entstehen ein Intensivraum und eine von der Mensa abgetrennte Küche.

Im Zuge dieser Baumaßnahme sollen die beiden Treppenhausfassaden saniert werden. Diese Nebeneingänge, die jeweils die Funktion des Notausganges aus dem abgeschlossenen Treppenhaus übernehmen, sind energetisch abgängig. Die Fensterflügel im Giebel sind nicht mehr funktionsfähig.

Für diese Teilarbeiten werden Fördermittel aus dem Kommunalinvestitionsförderprogramm des Landes Niedersachsen (KIP 1) erwartet. Der Fördersatz beträgt 90 % der Investitionssumme.

Vom Landkreis Emsland wird für die Erweiterungs- und Umbaumaßnahme ein Förderbetrag in Höhe von 20 % der Gesamtkosten erwartet.

Da die Gemeinde Twist Eigentümerin des Gebäudes auf dem Erbpachtgrundstück der Kirchengemeinde ist, wird sich das Bistum Osnabrück nach deren Förderrichtlinien nicht an der Baumaßnahme beteiligen. Landesmittel sind nach den derzeitigen Förderrichtlinien des Landes Niedersachsen ebenfalls nicht zu erwarten, da mit der Baumaßnahme keine zusätzlichen Betreuungsplätze errichtet werden.

Nach der Kostenschätzung des Planungsbüros betragen die Gesamtkosten für den Mensa-Anbau sowie die Treppenhausfassaden insgesamt rd. 375.000,00 €. Die Schätzung der Baukosten erfolgt aufgrund aktueller Baupreise für die auszuführenden Gewerke.

Die Finanzierung ist zusammengefasst wie folgt vorgesehen:

	Gesamtkosten
Treppenhausfassaden	42.456,00 €
KIP-Förderung (90 %)	38.210,40 €
Restbetrag	4.245,60 €
Landkreis Emsland (20%)	849,12 €
Gemeinde Twist	3.396,48 €
 An- und Umbaumaßnahme	 332.535,40 €
Landkreis Emsland (20%)	66.507,08 €
Eigenanteil	266.028,32 €

Die Verwaltung schlägt vor, die Baumaßnahme in den Haushaltsplan 2021 aufzunehmen, soweit die Gesamtfinanzierung sichergestellt werden kann.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten und Zuschüsse wären im Haushaltsplan 2021 zu veranschlagen.

Anlagen:

- Entwurfsplanung
- Kostenschätzungen

Beschluss Ausschuss für Generationen und Ehrenamt vom 19.11.2020:
--

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis: _____ Ja _____ Nein _____ Enthaltung

Beschlussergebnis: ☐ Lt. Vorschlag ☐ Abweichend

Gez.
Peter Liedtke
(Verfasser)

Gez.
Bürgermeisterin
(Freigabe)

